



Anton Rotzetter

psa26

Foto: Bruder Andreas Müller

NACH
HALL

Anton Rotzetter OFMCap (* 3. Januar 1939 in Basel; † 1. März 2016 in Freiburg) war ein Schweizer Kapuziner und Buchautor.

Nach dem Besuch des Gymnasiums trat er 1959 der Ordensgemeinschaft der Kapuziner bei und studierte Philosophie und Katholische Theologie in Solothurn, Bonn und Tübingen. In Fribourg wurde er zum Dr. theol. promoviert. In den 1970er Jahren engagierte er sich für Elendsquartiere und Armutsbekämpfung in Rio de Janeiro (1972) und Tansania (1974).

Von 1978 bis 1988 war er Gründungsrektor des Instituts für Spiritualität in Münster und von 1988 bis 1998 Präsident der Franziskanischen Akademie. Von 1968 bis 1993 war er theologischer Assistent der internationalen franziskanischen Bewegung „Marienthal“. Er hatte Lehraufträge an der PTH Münster und in Fribourg inne. Bis zu seinem Tod war er Präsident von AKUT-Schweiz (Aktion Kirche und Tiere), wo er sich unermüdlich für einen im christlichen Sinne verantwortungsvollen Umgang mit den nichtmenschlichen Mitgeschöpfen einsetzte. In Schriften und Vorträgen plädierte er für einen würdigen Umgang mit Tieren, sowohl in der Theologie als auch im kirchlichen Leben, und einen daraus folgenden verantwortungsvollen Konsum. Aus Überzeugung lebte er selber vegetarisch.

Rotzetter war ein weithin bekannter Fachmann für franziskanisch und biblisch geprägte Spiritualität. Er forschte zu Franz von Assisi sowie Clara von Assisi, verfasste über 70 Bücher und war in zahlreiche redaktionelle sowie schriftstellerische Tätigkeiten in verschiedenen Zeitschriften eingebunden. Über sein Buch Franz von Assisi. Erinnerung und Leidenschaft (1989) schrieb der Jesuit Hans Rotter: „Der Name des Autors bürgt dafür, dass seine Ausführungen sowohl historisch gewissenhaft fundiert wie auch spirituell ausgewogen und hilfreich sind.“

Im evangelischen Gesangbuch *Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder – plus* erschien 2018 sein Liedtext *Dass du mich atmen lässt, bist du, lebendiger Gott*.

Rotzetter lebte zuletzt im Kapuzinerkloster Fribourg in der Schweiz.

Seite „Anton Rotzetter“. In: Wikipedia – Die freie Enzyklopädie. Bearbeitungsstand: 26. November 2022, 13:40 UTC. URL: https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Anton_Rotzetter&oldid=228315169 (Abgerufen: 14. Juni 2023, 10:31 UTC)

